

Horst Evers
Wer alles weiß, hat keine Ahnung

Es klingelt. Das Handy. Ich gehe ran.

„Ja, guten Tag, hier ist Google. Spreche ich mit Herrn Evers?“

„Wer ist da?“

„Google.“

„Wie Google?“

„Na, Google eben.“

„Die größte Internetsuchmaschine ruft bei mir an?“

„Ja, natürlich. Warum denn nicht?“

„Woher haben Sie denn meine Nummer?“

„Hier ist Google.“

„Ach so, ja. Entschuldigung. Was wollen Sie denn wissen?“

„Wie kommen Sie darauf, dass wir eine Frage haben?“

„Na, weil Sie anrufen.“

„Ich rufe wegen Ihrem Leben an.“

„Wegen *Ihres Lebens*.“

„Wegen meinem Leben?“

„Nein, Genetiv. Also, Sie rufen an wegen meines Lebens.“

„Na eben, sa'ick doch. Also, Folgendes: Unsere Algorithmen weigern sich, weiterhin Daten über *Ihres Lebens* zu sammeln.“

„Was? Warum das denn?“

„Is ihnen zu langweilig.“

„Bitte?“

„Ihres Lebens ist unseres Algorithmens zu langweilig. Sagen sie jedenfalls.“

„Im Ernst?“

„Natürlich. Aber das kommt jetzt leider auch immer häufiger vor. Also dass die Algorithmen sich über dessen Qualitäts von die Lebens, die wo sie verfolgen müssen, dessen beklagen tun. Eben von wegen der Langweile her.“

„Aha. Sagen Sie mal, ist das irgendein Dialekt, den Sie da sprechen?“

„Wieso Dialekt? Nein, ich bin ein hochentwickeltes, selbstlernendes Sprachprogramm und laufe über Google-Übersetzer. Auf Sie persönlich abgestimmt.“

„Ach so, jetzt verstehe ich.“.....

„Also, wir fordern Sie hiermit dringend auf, sich in Zukunft in einer Art und Weise zu verhalten, die unseres Algorithmens nicht deprimiert.“

„Wie soll ich das denn machen?“

„Diese Frage haben unseres Algorithmens natürlich vorhergesehen. Daher haben wir schon mal einige passende Verhaltensweisen für Sie zusammengestellt.“

„Moment, das heißt, die Algorithmen haben bereits errechnet, wie ich mich verhalten müsste, damit es für sie interessant bleibt, mein Verhalten zu verfolgen?“

„Exactement!“

„Und wenn ich mich dann so genau verhalte, wie es die Algorithmen vorher für mich errechnet haben, ist das den Algorithmen nicht langweilig?“

„Präzioso.“

„Warum reden Sie auf einmal so komisch?“

„Weil Ihnen das so pläsiert.“

„Weil mir das was?“

„Pläsiert. Ihnen gefallen tut das.“

„Tut es nicht.“

„Ooooh doch. Haben unsere Algorithmen so berechnet. Sie mögen Ihre Sprache gerne blasiert, mir extra viel Genetiv.“

„Also ich glaube, ich lasse es dann doch auf eine Klage ankommen.“